

BESCHLÜSSE

aus der 43. Sitzung des Kreisausschusses am 11. März 2019

TAGESORDNUNG der öffentlichen Sitzung

1. Information über das aktuelle und geplante Engagement der LKWB im Wohnungsbau;
Antrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2019
 2. Förderung der Fachstellen pflegende Angehörige
 3. Einrichtung eines Inklusionsbeirats beim Landkreis Unterallgäu
 4. Förderung des Feuerlöschwesens;
Investitionszuschüsse für die Feuerwehren der Gemeinden im Haushaltsjahr 2019
 5. Haushaltsplan des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2019 sowie die Finanzplanungsjahre 2020 - 2022;
Empfehlungsbeschluss
-

- 1. Information über das aktuelle und geplante Engagement der LKWB im Wohnungsbau;
Antrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2019**

Es erfolgte keine Beschlussfassung.

- 2. Förderung der Fachstellen pflegende Angehörige**

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, dass der Landkreis Unterallgäu seine Förderung der Fachstellen für pflegende Angehörige um 0,1 VZ (1.282 Euro) erhöht. Dieser Stellenanteil soll der Fachstelle in Memmingen zugesprochen werden. Damit übernimmt der Landkreis zukünftig insgesamt 17.949 Euro p.a.

Anwesend: 12

Für 12 Stimmen : 0 Stimmen

3. Einrichtung eines Inklusionsbeirats beim Landkreis Unterallgäu

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die „Satzung des Inklusionsbeirats für den Landkreis Unterallgäu“ zu beschließen und zum Beginn der neuen Sitzungsperiode im Jahr 2020 einen Inklusionsbeirat einzurichten.

Anwesend: 12

Für 12 Stimmen : 0 Stimmen

4. Förderung des Feuerlöschwesens; Investitionszuschüsse für die Feuerwehren der Gemeinden im Haushaltsjahr 2019

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt - vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel durch den Kreistag - die Fördermaßnahmen zugunsten der Stadt Mindelheim für eine Drehleiter mit Korb (DLAK 23/12) in Höhe von 225.000 Euro; für ein Mehrzweckfahrzeug (MZF) der Gemeinde Kirchheim mit 15.500 Euro; für ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF20) der Gemeinde Bad Grönenbach mit 119.000 Euro; ein Feuerwehrgerätehaus mit 3 Stellplätzen der Gemeinde Buxheim mit 45.000 Euro; einen Atemschutzprüfstand für den Markt Ottobeuren mit 5.500 Euro und die Abschlusszahlung für das Schulungszentrum in Mindelheim mit 86.859,23 Euro. Es wird dem Kreistag empfohlen den Gesamtbetrag von 496.000 Euro in den Haushalt von 2019 einzustellen.

Anwesend: 12

Für 12 Stimmen : 0 Stimmen

5. Haushaltsplan des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2019 sowie die Finanzplanungsjahre 2020 - 2022; Empfehlungsbeschluss

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss:
In der Gesamtschau der finanziellen Lage wird im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2019 ein Stand der Allgemeinen Rücklage von 4 Mio. € auch weiterhin als angemessen erachtet. Ein etwaiges positives Jahresergebnis 2019, das zu einem Stand der Allgemeinen Rücklage von über 4 Mio. € führt, soll im folgenden Haus-

haltsjahr bis zu einem Rücklagenstand von 4 Mio. € entnommen und über eine Hebesatzsenkung an die Gemeinden weitergegeben werden. Dies gilt mit der Einschränkung, dass sich aus Maßnahmen zur Verbesserung der Parkplatzsituation kein erheblicher Investitionsbedarf für den Landkreis ergibt.

2. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Umlagesätze für die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2019 einheitlich auf 44,1 v.H. festzusetzen.
3. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag aufgrund Art. 57 ff. LKrO (Landkreisordnung) die Haushaltssatzung des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2019 einschließlich des unter den genannten Veränderungen angepassten Haushaltsplanes inkl. Stellenplan, Anlagen und Wirtschaftspläne der drei Kreis-Seniorenwohnheime für das Jahr 2019 zu beschließen.
4. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag den Finanzplan für die Haushaltsjahre 2020 - 2022 samt dem ihm zugrunde liegenden Investitionsprogramm gemäß Art. 64 i.V.m. Art. 30 Abs. 1 Nr. 18 LKrO zu beschließen.

Anwesend: 12

Für 12 Stimmen : 0 Stimmen